

Ressort: Lokales

Schleswig-Holsteins Innenminister will Bleiberecht für Asyl-Altfälle

Kiel, 06.03.2017, 14:44 Uhr

GDN - Schleswig-Holsteins Innenminister Stefan Studt (SPD) hat sich dafür ausgesprochen, Asylbewerbern, die zwei oder drei Jahre auf ihren Bescheid warten, ein Bleiberecht zu geben. Trotz der Verfahrensbeschleunigung und des Aufbaus zusätzlicher Kapazitäten steige die Bearbeitungsdauer für Asylanträge im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf), sagte Studt "Zeit Online".

Das bremse die Bearbeitung von Asyl-Neuanträgen und vermindere die Bereitschaft der Bevölkerung, sich für Flüchtlinge einzusetzen, wenn die nach Jahren doch wieder gehen müssten. Deshalb sei er für eine generelle Altfallregelung. Ein solcher "goldener Schnitt" müsse allerdings an Bedingungen geknüpft sein: "etwa das Maß der Integration, das Erlernen der deutschen Sprache und das Bemühen, seinen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten", sagte der SPD-Politiker. Studt verteidigte den Abschiebestopp, den Schleswig-Holstein für abgelehnte afghanische Asylbewerber verfügt hat. Entgegen der Feststellung von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) gebe es in Afghanistan keine sicheren Gebiete, in die man sie zurückschicken könne. "Wenn man da so wie der Bundesinnenminister herangeht, müsste man eigentlich auch Flüchtlinge nach Syrien zurückschicken, denn auch dort gibt es ja vermeintlich ruhige Gebiete. Aber das tun wir richtigerweise nicht, solange dort Krieg herrscht", sagte der Minister.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86245/schleswig-holsteins-innenminister-will-bleiberecht-fuer-asyl-altfaelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com